

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Änderungen im diplomatischen Korps vom 24. bis 29. August 1961

Indonesien. Herr Thobias Awuy, Zweiter Handelssekretär, wurde nach Genf versetzt.

Rumänien. Herr Constantin Stanciu, Zweiter Wirtschaftssekretär, hat die Schweiz verlassen, um neue Funktionen zu übernehmen.

Saudi-Arabien. Herr Salem Azzam, Presseattaché, gehört dieser Mission nicht mehr an.

Vereinigte Staaten von Amerika. Herr Kenneth E. Block, Dritter Botschaftssekretär, hat sein Amt übernommen.

5484

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Das Eidgenössische Amt für Verkehr hat eine

Übersichtskarte der schweizerischen Seilbahnen

(Stand: 1. Juni 1960)

herausgegeben. Sie ist zum Preise von 2 Franken beim genannten Amt erhältlich und liegt ausserdem der Schweizerischen Verkehrsstatistik 1959 (Preis Fr. 15.-) bei.

5454

Eidgenössisches Amt für Verkehr

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Schweizerisches Zivilgesetzbuch

mit den bis 1. Januar 1959 erfolgten Änderungen

Preis plus Zustellgebühr

Fr. 3.— (broschiert)

1126

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs

Dieses Gesetz, mit den bis 1. Februar 1950 erfolgten Abänderungen und Ergänzungen, enthält als Anhang das Bundesgesetz vom 29. April 1920 betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses. Bestellungen sind an das unterzeichnete Bureau zu richten.

Der Bezugspreis beträgt Fr. 1.70 pro Exemplar plus Nachnahmegebühren.

9216

Bundeskanzlei
Drucksachenbureau

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Erwerbsersatzordnung für Wehrpflichtige **Bundesgesetz vom 25. September 1952** **Vollziehungsverordnung vom 24. Dezember 1959** **Alphabetisches Sachregister** (Stand 1. Juni 1960)

Die Broschüre kann in deutscher oder französischer Sprache zum Preise von 1 Franken beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei, Bern 3, bezogen werden.

5302

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

AHV **Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946** **Vollzugsverordnung vom 31. Oktober 1947** **Alphabetisches Sachregister** **in einem Band** (Stand 1. Juni 1960)

Die Broschüre kann in deutscher oder französischer Sprache zum Preise von 3,30 Franken beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei, Bern 3, bezogen werden.

5302

Beim Eidgenössischen Luftamt in Bern ist in deutscher und französischer Sprache (Umfang 20 Seiten) erschienen:

Schweizerische Luftverkehrsstatistik 1960

Der Bericht kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, zum Preise von Fr. 1.50, bezogen werden.

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern ist erschienen:

Bericht über die Erwerb ersatzordnung für Wehrpflichtige im Jahr 1959

in deutscher und französischer Sprache

Aus dem Inhalt:

Die Gesetzgebung – Die Organe – Die Durchführung – Die Betriebsrechnung – Die finanzielle Lage – Die eidgenössischen Leiterkurse für Vorunterricht und die Jungschützenkurse.

Preis: Fr. 1.—

Die Publikation kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, bezogen werden.

5458

Bericht über die Eidgenössische Alters- und Hinterlassenenversicherung im Jahre 1959

Inhalt

Vorwort – Die Gesetzgebung und die zwischenstaatlichen Vereinbarungen – Die Organe – Der Vollzug – Die Schweizer im Ausland – Die Ausländer und Staatenlosen – Die Rechnungsergebnisse – Die finanzielle Lage – Die zusätzliche Alters- und Hinterlassenenfürsorge, mit Anhang 1: Tabellen; Anhang 2: Hängige Volksinitiativen; Anhang 3: Aktuelle parlamentarische Vorstösse; Anhang 4: Verzeichnis der AHV-Behörden.

Der Bericht kann bei der *Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale*, Bern, zum Preis von Fr. 2.80 bezogen werden.

5458

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger — Preis: Inland Fr. 7. — im Jahr, Fr. 4. — im Halbjahr. Ausland Fr. 9. — im Jahr, Fr. 5.50 im Halbjahr — Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern — Einzelnummern sind beim Drucksachenbüro der Bundeskanzlei erhältlich.

← Zur Beachtung →

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies ein Leumundszeugnis beizulegen. Die nachgenannten Grundbesoldungen entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesgesetz vom 8. Oktober 1958 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 4,5 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Sozialzulagen sowie ein Ortszuschlag bis 800 Franken pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand. — Für die Dauer der Probezeit und der Einarbeitung kann mit dem Stellenanwärter eine niedrigere Grundbesoldung vereinbart werden.

Direktor des Eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium; Verwaltungs- oder Gerichtspraxis; Befähigung zur Lösung gesetzgeberischer Aufgaben und Eignung zur Leitung einer grossen Verwaltungsabteilung; Kenntnisse auf dem Gebiet des geistigen Eigentums; Kenntnis der Amtssprachen. Amtsantritt nach Vereinbarung.

Besoldung: Überklasse b.

Anmeldetermin: 20. September 1961. (2..)

Offerten an: Vorsteher des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bern 3.

854

Vizedirektor, evtl. Unterabteilungschef

Abgeschlossene technische Hochschulbildung als Bauingenieur. Erfahrung im Tiefbauwesen, vorzugsweise im Wasserbau. Gewandtheit im Führen von Verhandlungen mit Behörden und andern Instanzen sowie in der Redaktion von Berichten.

Besoldung: 24 200 bis 29 000 Franken.

Anmeldetermin: 21. September 1961. (3...)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Strassen- und Flussbau, Monbijoustrasse 40, Bern.

821

Wissenschaftlicher Experte II, evtl. I

Abgeschlossenes Hochschulstudium als Versicherungsmathematiker, Mathematiker, Nationalökonom, Gymnasial- oder Sekundarlehrer mathematischer Richtung. Mathematikern, Nationalökonomern und Inhabern eines Lehrpatentes wird Gelegenheit geboten, sich in die Technik der Lebens- und Krankenversicherung einzuarbeiten. Muttersprache Deutsch oder Französisch.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.
Anmeldungstermin: 20. September 1961. (3..).
Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Versicherungsamts, Bern.

Sektionschef Ia (Chemisch-technischer Dienst der Eidgenössischen Oberzolldirektion)

Abgeschlossenes Hochschulstudium als Chemiker; Eignung für die Leitung des chemisch-technischen Dienstes der Zollverwaltung.
Besoldung: 21 680 bis 26 480 Franken.
Anmeldungstermin: 17. September 1961. (2.).
Offerten an: Eidgenössische Oberzolldirektion, Bern.

Die Schweizerischen Bundesbahnen betrachten die laufende Verbesserung ihrer Leistungsfähigkeit im Interesse der Kundschaft und der Gesunderhaltung des Unternehmens bei möglichst rationaler Betriebsführung als eine ihrer wichtigsten Aufgaben. Sie benötigen hierfür einen Stab von jungen, einsatzfreudigen und fähigen Mitarbeitern mit abgeschlossener Hochschulbildung.

Wir suchen daher als Nachwuchsbeamte für unsere Generaldirektion in Bern und für die Kreisdirektionen in Lausanne, Luzern und Zürich mehrere

Diplomingenieure betriebswissenschaftlicher Richtung,

Betriebs- und Volkswirtschaftler und

Juristen (wenn möglich mit Anwaltspatent).

Den neu eintretenden Mitarbeitern stehen eine gründliche Ausbildung in unserem Unternehmen und anschliessend ein interessanter Wirkungskreis als Sachbearbeiter – und bei entsprechender Eignung – als Leiter ausbaufähiger Arbeitsgebiete administrativer, kaufmännischer oder betrieblicher Natur in Aussicht. Die Vielseitigkeit der Arbeiten setzt für alle Posten die Beherrschung der deutschen und französischen Sprache und gute Kenntnisse in der italienischen oder englischen Sprache voraus. Bewerbern, welche das 30. Altersjahr noch nicht überschritten haben, geben wir den Vorzug. Die nach Studienabschluss erfüllten Praxisjahre werden bei der Festsetzung des Anfangsgehaltes angerechnet.

Handschriftliche Anmeldungen mit den üblichen Beilagen sind bis 25. September 1961 zu richten an: Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Hochschulstrasse 6, Bern. (2.).

Juristischer Beamter II, evtl. I, evtl. Adjunkt II

Abgeschlossene juristische Hochschulbildung. Befähigung zur selbständigen Erledigung von Sachgeschäften auf dem Gebiete der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnis der französischen Sprache. Der Bewerbung ist ein Photo beizulegen.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970, evtl. 16 820 bis 21 620 Franken.
Anmeldungstermin: 20. September 1961. (4...).
Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung.

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium, praktische Tätigkeit und Befähigung zur selbständigen Erledigung von Sachgeschäften, insbesondere auf dem Gebiete der zwischenstaatlichen Sozialversicherung. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen Sprache. Den Bewerbungen ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.
Anmeldungstermin: 20. September 1961. (3..)
Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3.

856

Juristischer Beamter (Rechtsabteilung der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen)

Abgeschlossene juristische Hochschulbildung; Anwaltpatent und -praxis; Beherrschung der deutschen und der französischen sowie Kenntnisse in der italienischen und wenn möglich in der englischen Sprache.

Diensteintritt 1. Januar 1962.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 15. September 1961. (2..)

Offerten an: Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern.

857

Ingenieur II, evtl. I

Mitarbeit bei der Planung und Projektierung der Nationalstrassen. Prüfung von Projekten und Ausarbeitung von Projektvarianten. Abgeschlossenes Hochschulstudium. Wenn möglich Erfahrung in Strassenbau und -projektierung. Gewandtheit in der Abfassung von Berichten.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 21. September 1961. (3..)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Strassen- und Flussbau, Monbijoustrasse 40, Bern.

827

Ingenieur II, evtl. I

Mitarbeit bei der Planung und Projektierung der städtischen Expresstrassen. Bearbeitung von verkehrstechnischen Problemen. Abgeschlossenes Hochschulstudium. Wenn möglich praktische Erfahrung in der Strassenprojektierung und Verkehrstechnik sowie gute planerische Kenntnisse. Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck in deutscher Sprache.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 21. September 1961. (3..)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Strassen- und Flussbau, Monbijoustrasse 40, Bern.

828

Ingenieur II, evtl. I, evtl. Reg.-Ingenieur II, evtl. I

Mitarbeit beim Ausbau der Hauptstrasse und der Nationalstrassen dritter Klasse. Abgeschlossenes Hochschulstudium oder Eintragung als Ingenieur im Schweizerischen Register der Ingenieure, Architekten und Techniker. Wenn möglich einige Jahre praktische Erfahrung im Strassenbau.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 21. September 1961. (3..)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Strassen- und Flussbau, Monbijoustrasse 40, Bern.

829

Ingenieur II, evtl. Techniker II, evtl. I

Für die Leitung einer kleineren Organisation zur praktischen Anwendung eines Spezialzweiges der drahtlosen Übermittlungstechnik. Beherrschung zweier Amtssprachen und Interesse an Fragen der militärischen Organisation werden vorausgesetzt.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 9080 bis 13 630, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1961. (2.).

Offerten an: Abteilung für Übermittlungstruppen, Papiermühlestrasse 14, Bern 25. 874

Techniker II, evtl. I (Bausektion der Schweizerischen Bundesbahnen Chiasso)

Diplomabschluss als Tiefbautechniker.

Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.

Anmeldungstermin: 25. September 1961. (2.).

Offerten an: Bauabteilung Kreis II der Schweizerischen Bundesbahnen, Luzern. 875

Techniker II, evtl. I (Bahningenieur V der Schweizerischen Bundesbahnen, Faido)

Diplomabschluss als Tiefbautechniker.

Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.

Anmeldungstermin: 25. September 1961. (2.).

Offerten an: Bauabteilung Kreis II der Schweizerischen Bundesbahnen, Luzern. 876

Techniker II, evtl. I

Diplomierter Elektrotechniker für die Bearbeitung von Problemen der Hochfrequenz- und Fernmeldetechnik. Interessante, vielseitige und selbständige Aufgaben auf dem Gebiete des Fernmeldewesens, der Ultrakurzwellen-, Richtfunk- und Navigationsanlagen.

Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 11 190 bis 15 999 Franken.

Anmeldungstermin: 18. September 1961. (2..)

Offerten an: Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr, Bern 25. 858

Techniker II, evtl. I, evtl. Architekt II

Abgeschlossenes Studium als Hochbautechniker oder Architekt. Praxis auf Bauplatz und Büro. Gewandtheit im Verkehr mit Amtsstellen und Bauherren. Muttersprache Deutsch; Beherrschung einer zweiten Amtssprache.

Dienstantritt 1. November, evtl. 1. Dezember 1961.

Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 11 190 bis 15 990, evtl. 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldungstermin: 28. September 1961. (3..).

Offerten an: Eidgenössisches Büro für Wohnungsbau, Effingerstrasse 55, Bern 3. 859

Zeichner II, evtl. I, evtl. Technischer Assistent II

Mitarbeit in der Sektion für allgemeine Gewässerfragen (Beschäftigung im Büro und bei flussbaulichen Aufnahmen). Abgeschlossene Lehrzeit als Bau- oder Vermessungszeichner, evtl. höhere Ausbildung; wenn möglich einige Jahre Praxis bei Vermessungsarbeiten oder im Wasserbau.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8370 bis 12 040, evtl. 9080 bis 13 630 Franken.

Anmeldungstermin: 21. September 1961. (3...)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Strassen- und Flussbau, Monbijoustrasse 40, Bern. 830

2 Zeichner II, evtl. I

Mitarbeit bei der Strassenplanung und allgemeine technische Arbeiten. Abgeschlossene Lehrzeit als Bau- oder Vermessungszeichner. Gute Darstellungsgabe.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8370 bis 12 040 Franken.

Anmeldungstermin: 21. September 1961. (3..)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Strassen- und Flussbau, Monbijoustrasse 40, Bern.
831

Fachtechnischer Mitarbeiter II, evtl. I

Wissenschaftliche und methodische Fähigkeit für redaktionelle Aufgaben von Heer und Haus; Bearbeitung von Dokumentation verschiedenster Gebiete der geistigen Landesverteidigung. Vertraut und urteilsfähig in Fragen des Zeitgeschehens. Hochschulbildung oder entsprechende Vorbildung, praktische redaktionelle Erfahrung. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse in andern Sprachen. Wenn möglich Offizier. Der ausführlichen Bewerbung ist ein Photo beizufügen.

Amtsantritt: 1. Januar 1962, evtl. früher.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1961. (3...)

Offerten an: Chef des Personellen der Armee, Bern 25.
834

Zeichner II, evtl. I (Bahningenieur V der Schweizerischen Bundesbahnen, Faido)

Abgeschlossene Berufslehre als Tiefbauzeichner.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8370 bis 12 040 Franken.

Anmeldungstermin: 25. September 1961. (2..)

Offerten an: Bauabteilung Kreis II der Schweizerischen Bundesbahnen, Luzern. 877

2 Unterabteilungschefs

Ausbildung als Generalstabsoffizier, Bekleidung des Grades eines Obersten oder Oberstbrigadiers.

Besoldung: 24 200 bis 29 000 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1961. (1.)

Offerten an: Generalstabschef, Bern 3.
878

6 Sektionschefs II, evtl. Ia

Stabsoffizier, Ausbildung als Generalstabsoffizier.

Besoldung: 16 820 bis 21 620, evtl. 21 680 bis 26 480 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1961. (1.)

Offerten an: Generalstabschef, Bern 3.
879

Fachtechnischer Mitarbeiter II, evtl. I

Abgeschlossene Gymnasialschule oder gleichwertige Ausbildung, dazu abgeschlossene Berufsausbildung mit praktischer Erfahrung. Hauptmann oder Stabsoffizier. Muttersprache Deutsch, Französisch in Wort und Schrift.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 20. September 1961. (2..)

Offerten an: Generalstabsabteilung, Bern 3.
880

Inspektor II, evtl. I

Befähigung zur Bearbeitung von Zivilschutzangelegenheiten, insbesondere der Organisation, Ausbildung und Ausrüstung des Zivilschutzes in Betrieben, Verwaltungen und Anstalten. Eignung für die Ausbildung des höheren Personals und Geschick für Referate und für Verhandlungen mit Behörden und Privaten. Sprachen: Deutsch und Französisch. Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken. Anmeldungstermin: 30. September 1961. (3...)
 Offerten an: Abteilung für Luftschutz, Personaldienst, Bern 3.

861

Sekretäre I, evtl. fachtechnische Mitarbeiter II, evtl. Dienstchef

Das Eidgenössische Militärdepartement prüft die Einführung der elektronischen Datenverarbeitung (EDP) auf verschiedenen Gebieten der Militärverwaltung und sucht mehrere Betriebswirtschaftler, Lochkartenorganisatoren oder Kaufleute, die in der Lage sind, die organisatorischen Probleme der verschiedenen Dienstabteilungen zu erfassen und geeignete Projekte im Hinblick auf den spätern Einsatz von EDP-Maschinen selbständig zu entwickeln. Interessante Tätigkeit mit Aufstiegsmöglichkeiten und gründliche Ausbildung in der elektronischen Datenverarbeitung. Besoldung: 11 840 bis 16 640, evtl. 12 650 bis 17 450, evtl. 13 490 bis 18 290 Franken. Anmeldungstermin: 15. September 1961. (3...)
 Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung, Bern 3.

836

Dienstchef

Abgeschlossene kaufmännische Lehre, Muttersprache Deutsch, Kenntnisse des Französischen. Langjährige praktische Erfahrung auf dem Gebiete der Statistik. Fähigkeit zur selbständigen Leitung eines statistischen Dienstzweiges. Voraussichtlich wird die Stelle durch Beförderung besetzt. In diesem Falle wird die Stelle Nr. 865 zur Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung: 13 490 bis 18 290 Franken. Anmeldungstermin: 15. September 1961. (2...)
 Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern.

862

Sekretär-Buchhalter II, evtl. I (Rechnungsführer)

Führung des betrieblichen und administrativen Rechnungswesens der Nationalstrassen. Abgeschlossene Bank-, kaufmännische oder Verwaltungslehre oder Handelsschulbildung. Gute Kenntnisse der Buchhaltung und des betrieblichen Rechnungswesens mit praktischer Erfahrung. Flink, anpassungsfähige Arbeitsweise. Besoldung: 10 570 bis 15 340, evtl. 11 840 bis 16 640 Franken. Anmeldungstermin: 21. September 1961. (3...)
 Offerten an: Eidgenössisches Amt für Strassen- und Flussbau, Monbijoustrasse 40, Bern.

833

Kanzleisekretär II, evtl. I

Junger Arbeiter zur Ausbildung als Programmierer für elektronische Datenverarbeitungs-maschinen. Vorerst Einführung in die Lochkartenverarbeitung, anschliessend Analysen von Arbeitsabläufen und Ausarbeiten der Maschinenprogramme. Fähigkeit zu systematischem, abstraktem Denken, technisches Verständnis, Interesse an selbständiger Bearbeitung von Problemen, Sinn für gute Zusammenarbeit in Arbeitsgruppen. Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung. Maturitätszeugnis oder Diplom

einer Handels- oder Verwaltungsschule. Muttersprache Deutsch. Kenntnisse der englischen Sprache erwünscht.

Anmeldungstermin: 8790 bis 13 100, evtl. 9450 bis 14 160 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1961. (3..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung, Finanzdienst, Bern 3.

839

Kanzleisekretär II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung; abgeschlossene Berufslehre in Verwaltung oder Handel; befähigt zur Führung einer Fachbibliothek und des Vervielfältigungsdienstes der Abteilung; Muttersprache Deutsch, Kenntnisse einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 8790 bis 13 100, evtl. 9450 bis 14 160 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1961. (2..)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Laupenstrasse 25, Bern.

863

Kanzleisekretär II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische oder Banklehre, oder entsprechende Schulbildung. Besondere Kenntnisse im Rechnungswesen. Guter Korrespondent. Muttersprache Deutsch oder Französisch.

Besoldung: 8790 bis 13 100, evtl. 9450 bis 14 160 Franken.

Anmeldungstermin: 26. September 1961. (3..)

Offerten an: Eidgenössisches Kassen- und Rechnungswesen, Bern 3.

881

Kanzleisekretär II

Abgeschlossene Berufslehre in Handel, Bank oder Verwaltung. Gute Ausbildung und Praxis im Buchhaltungswesen. Muttersprache Deutsch oder Französisch.

Besoldung: 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 26. September 1961. (3..)

Offerten an: Eidgenössisches Kassen- und Rechnungswesen, Bern 3.

882

Kanzlist II, evtl. Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II

Eignung für buchhalterische Arbeiten mit einiger Praxis. Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Sprachen Deutsch und Französisch.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 16. September 1961. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Waffenfabrik, Bern.

883

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II

Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung. Eignung und Interesse für Registraturarbeiten. Muttersprache Deutsch; gute Kenntnisse des Französischen.

Besoldung: 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 17. September 1961. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Finanzverwaltung, Bundesgasse 3, Bern.

884

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II

Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung (Handelsschule oder Handelslehre). Muttersprache Französisch; gute Kenntnisse der deutschen Sprache. Eintritt: sobald als möglich.

Besoldung: 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 20. September 1961. (2.)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum, Bern 3.

895

Einige Kanzlisten I, evtl. Kanzleisekretäre II

Gute Allgemeinbildung, abgeschlossene kaufmännische Lehre und Tätigkeit in Handel, Gewerbe oder Industrie. Muttersprache Deutsch oder Französisch oder Italienisch. Bei Bewährung Aufstiegsmöglichkeiten.

Besoldung: 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1961. (3...)

Offerten an: Eidgenössische Steuerverwaltung, Personaldienst, Bern 3.

840

Kanzlist II, evtl. I, evtl. Kanzleisekretär II

Mitarbeit in der Sektion Verkehr und Verkehrsstistik. Erledigung vorwiegend statistischer Arbeiten. Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung. Gute Auffassungsgabe, flinker und sicherer Rechner. Befähigung zu redaktionellen Arbeiten.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 21. September 1961. (3...)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Strassen- und Flussbau, Monbijoustrasse 40, Bern.

841

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre, Eignung für die selbständige Bearbeitung von Verwaltungsangelegenheiten und Sachgeschäften der Betriebsschutzorganisationen. Sprachen: Deutsch und Französisch, Englischkenntnisse.

Besoldung: 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin 12. September 1961. (2..)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

864

Statistikgehilfe(in) II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung, saubere Handschrift, Eignung für statistische Arbeiten, Muttersprache Deutsch oder Französisch, gute Kenntnisse der andern Sprache.

Eintritt so bald als möglich, spätestens am 1. Januar 1962.

Besoldung: 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1961. (2..)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern.

865

Fachspezialist, evtl. technischer Gehilfe I

Elektromechaniker, Radioelektriker oder Schwachstromapparatemonteur, mit abgeschlossener Berufslehre und mehrjähriger praktischer Erfahrung, für interessante Labortätigkeit.

Besoldung: 7990 bis 10 980, evtl. 8370 bis 12 040 Franken.
 Anmeldungstermin: 11. September 1961. (1.)
 Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

885

Fachspezialist, evtl. technischer Gehilfe I

Abgeschlossene Lehrzeit als Schwachstromapparate-Monteur oder Radiomechaniker. Befähigung zum Unterhalt elektronischer Messgeräte und deren Weiterentwicklung. Mitarbeit bei der Durchführung ballistischer Messungen.
 Besoldung: 7990 bis 10 980, evtl. 8370 bis 12 040 Franken.
 Anmeldungstermin: 16. September 1961. (2..)
 Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Pulverfabrik Wimmis.

866

Laborant, evtl. technischer Gehilfe II

Abgeschlossene Berufslehre, Geschick im Umgang mit Laboratoriumsapparaten. Begabung für konstruktive Aufgaben im Messwesen erwünscht.
 Besoldung: 7440 bis 9410, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.
 Anmeldungstermin: 15. September 1961. (2..)
 Offerten an: Eidgenössisches Amt für Mass und Gewicht, Bern 3.

867

Bürodiener II

Gute Allgemeinbildung, Muttersprache Deutsch oder Französisch, gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache.
 Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.
 Anmeldungstermin: 15. September 1961. (1.)
 Offerten an: Abteilung für Verwaltungsangelegenheiten des Eidgenössischen Politischen Departements, Bern.

886

Laborantin, evtl. technische Gehilfin II (Eidgenössische Milchwirtschaftliche Versuchsanstalt Liebefeld-Bern)

Abgeschlossene Berufslehre als Laborantin und Kenntnisse in bakteriologischen Arbeiten.
 Besoldung: 7440 bis 9410, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.
 Anmeldungstermin: 16. September 1961. (2..)
 Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern.

887

Kanzleihilfin I, evtl. Kanzlistin II

Gute Allgemeinbildung. Längere Praxis in Verwaltung oder Handel. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Eignung für Kanzleiarbeiten. Muttersprache Deutsch. Kenntnisse in der französischen Sprache.
 Besoldung: 7440 bis 9410, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.
 Anmeldungstermin: 16. September 1961. (3..)
 Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung, Finanzdienst, Bern 3.

848

Kanzleigehilfin I, evtl. Kanzlistin II

Jüngere Sekretärin, gute Allgemeinbildung, geübte Stenodaktylo. Muttersprache Französisch, Kenntnisse der deutschen Sprache.

Besoldung: 7440 bis 9410, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1961. (2.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Laupenstrasse 25, Bern.

869

Kanzleigehilfin II

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Gewandte Stenodaktylographin. Muttersprache Französisch, gute Kenntnisse der deutschen Sprache. Eintritt: baldmöglichst. Der Offerte ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 26. September 1961. (3.).

Offerten an: Eidgenössische Steuerverwaltung, Personaldienst, Bern 3.

888

Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin II

Gute Allgemeinbildung. Gewandte Stenodaktylographin. Sprachen Deutsch und Französisch, Englisch erwünscht.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1961. (1.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

889

Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin II

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie; Eignung für allgemeine Büroarbeiten; wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder entsprechende Handelsschulbildung.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 17. September 1961. (2.)

Offerten an: Eidgenössische Oberzolldirektion, Bern.

890

Berufstelephonistin für die Haustelevonzentrale der Generaldirektion Bern

Beherrschung der deutschen und der französischen Sprache, weitere Fremdsprachen sehr erwünscht.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 10. September 1961. (1.)

Offerten an: Bauabteilung der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Mittelstrasse 43, Bern.

891

Gehilfin

Eignung für die Bedienung von Lochkartenmaschinen und leichtere Büroarbeiten. Bewerberinnen mit Sekundarschulbildung oder Welschlandaufenthalt sowie Handelsschulbesuch erhalten den Vorzug. Alter: 17-20 Jahre.

Besoldung: Für 20jährige Gehilfin 6400, evtl. 6900 Franken.
Anmeldungstermin: 17. September 1961. (2.).
Offerten an: Eidgenössische Oberzolldirektion, Bern.

892

Aufnahme von Post- und Telegraphenlehrlingen

Die PTT-Betriebe nehmen im Frühjahr 1962 Lehrlinge für den Bürodienst bei der Post sowie für den Telegraphendienst auf.

Erfordernisse: Alter im Eintrittsjahr wenigstens 17 Jahre. Die Bewerber sollen womöglich eine Verkehrs- oder Handelsschule besucht haben, wenigstens aber über Sekundar-, Realschul- oder gleichwertige Bildung verfügen mit ergänzten Kenntnissen in Geographie, Vaterlandskunde und einer zweiten Amtssprache.

Die Kandidaten haben eine Aufnahmeprüfung zu bestehen und sich später durch einen Vertrauensarzt untersuchen zu lassen.

Handschriftliche Anmeldungen mit allen Schul- und gegebenenfalls mit den Berufszeugnissen sowie dem Geburts- oder Heimatschein sind bis zum 31. Oktober 1961 zu richten:

für Postlehrstellen an eine der Kreispostdirektionen Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellinzona;

für Telegraphenlehrstellen an eine der Telephondirektionen Basel, Bellinzona, Bern, Biel, Chur, Freiburg, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, Olten, Rapperswil (SG), St. Gallen, Sitten, Thun, Winterthur oder Zürich.

Weitere Auskünfte, insbesondere über die Belohnung, können bei den genannten Direktionen eingeholt werden. (2.).

893

Wir suchen für den Stationsdienst Jünglinge im Alter von 16 bis 25 Jahren

Die Lehrzeit beginnt im Frühjahr 1962 und dauert entweder 2 oder 3 Jahre. Dem jungen Eisenbahnbeamten eröffnet sich eine vielseitige Laufbahn mit interessanten Aufstiegsmöglichkeiten.

Erfordernisse: Gute Gesundheit, körperliche und geistige Eignung für den Eisenbahndienst, ferner

für die 2jährige Lehrzeit: Alter: im Eintrittsjahr 17–25 Jahre. Erfolgreicher Abschluss einer Verkehrs-, Handels- oder gleichwertigen Schule oder einer entsprechenden Berufslehre.

Sprachen: Deutschschweizer müssen genügende Kenntnisse im Französischen, französisch- oder italienischsprechende Bewerber im Deutschen, besitzen;

für die 3jährige Lehrzeit: Alter: im Eintrittsjahr 16–17 Jahre. Gute Schulbildung und Kenntnis einer zweiten Amtssprache.

Anmeldung: Wir bitten die Anwärter, sich bis Mitte Oktober bei der Betriebsabteilung in Lausanne (Bewerber aus der Westschweiz), Luzern (Bewerber aus der Süd-, Zentral- und Nordschweiz) oder Zürich (Bewerber aus der Ostschweiz) handschriftlich anzumelden und den Geburts- oder Heimatschein, eine Photo, Schulzeugnisse und allfällige Ausweise über praktische Tätigkeit nach Schulaustritt beizulegen. Die Betriebsabteilungen und Stationen der Schweizerischen Bundesbahnen geben gerne weitere Auskünfte. (2.).

894

Anstellung von Lehrlingen für die Edelmetallkontrolle

Die Zollverwaltung stellt im Frühjahr 1962 einige Edelmetallprüferlehrlinge ein.

Erfordernisse: Schweizerbürger, Alter 18 bis 25 Jahre, abgeschlossene untere Mittelschulbildung; Kenntnis einer zweiten Amtssprache; körperliche Eignung, namentlich hinsichtlich der Sehorgane.

Die Lehrzeit dauert mindestens 2 Jahre und schliesst mit dem Diplom für beeidigte Edelmetallprüfer ab.

Die Lehrlinge erhalten eine Tagesentschädigung von 14 Franken im 1. bis 6. Monat, 16 Franken im 7. bis 12. Monat, 18 Franken vom 13. Monat an, sofern die I. Zwischenprüfung mit Erfolg bestanden wurde.

Ferner wird den nicht am Wohnort ihrer Eltern lebenden Lehrlingen ein Zuschlag von 2 Franken pro Tag ausgerichtet.

Edelmetallprüfer II: Jahresbesoldung 8370 bis 12 040 Franken (Anfangsbesoldung je nach Alter 8370 bis 10 404 Franken).

Nähere Auskunft über Tätigkeit und berufliche Ausbildung sowie die Unterlagen für die Anmeldung erteilt die unterzeichnete Amtsstelle.

Anmeldungstermin: 30. September 1961. (2..)

871

Eidgenössische Oberzolldirektion, Bern

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1961
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	36
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.09.1961
Date	
Data	
Seite	350-364
Page	
Pagina	
Ref. No	10 041 439

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.